

# Charlotte Brachtendorf im Interview

Vielen Dank, Charlotte, dass du dir Zeit genommen hast, unsere Interview-Fragen zu beantworten!

<b>Name</b>	Charlotte Brachtendorf
<b>Zeitpunkt des Studienbeginns und Studienabschlusses</b>	MA Medienkulturforschung von 09/2015 bis 12/2018 mit Auslandsaufenthalten in Tokyo (09/2016-09/2017) und Oxford (09/2018)
<b>Weitere Hochschullaufbahn</b>	MA Fashion Critical Studies am Central Saint Martins an der University the Arts London (01/2019-12/2019)
<b>Wichtige Stationen der beruflichen Karriere inklusive gegenwärtiger Stelle</b>	Aktuell bin ich Stipendiatin am DFG-geförderten Graduiertenkolleg „Medienanthropologie“ an der Bauhaus-Universität Weimar.
<b>Informationen zur Herkunft und Tätigkeiten vor dem Studium der MKW oder MKF</b>	BA Informationsdesign an der Hochschule der Medien Stuttgart (2011-2015) mit Auslandsaufenthalten in Singapur (08/2014 - 12/2014) und Praxissemester bei einem Lebensmittel Start-up (08/2013 - 02/2014)
<b>Was hast du aus deinem Studium der Medienkulturforschung besonders positiv in Erinnerung behalten?</b>	Dass die Professor*innen und Dozent*innen bereit waren so gut wie jedes noch so ungewöhnliche Forschungsfeld zu unterstützen, sofern man dabei wissenschaftlich und innerhalb der Forschungsinteressen der Medienkulturwissenschaft arbeitet. Die Möglichkeiten sind hier gerade zu unendlich!
<b>Wie sahen deine beruflichen Vorstellungen aus, als du angefangen hast MKW zu studieren? Wie haben sich diese im Laufe des Studiums verändert und dich zu deiner jetzigen Arbeitsstelle geführt?</b>	Bereits vor dem MKF Studium hatte ich eine Promotion ins Auge gefasst und durch meine Erfahrungen im Studium habe ich festgestellt, dass mir wissenschaftliches Arbeiten und Verbindungen zwischen Theorie und Praxis herzustellen, Spaß macht. Daher habe ich mich auf eine Promotionsstelle beworben.
<b>Inwiefern profitierst du in deinem Arbeitsalltag davon, das Fach studiert zu haben? Kannst du Studieninhalte im Arbeitsumfeld anwenden?</b>	Da ich promoviere besteht mein Arbeitsalltag nach wie vor aus den Studieninhalten der MKF – nur mit größerem Eigenanteil an der Forschung.

## let's talk jobs

**Was magst du Studierenden, die sich bei der Berufswahl noch unsicher sind, mit auf den Weg geben?**

Ich finde es wichtig, sich selbst zu fragen, warum genau man sich für das Studium der MKW/MKF entschieden hat. Das kann Aufschluss über die eigenen Motivationen/Stärken liefern.

**Unter welcher E-Mail Adresse können dich interessierte Studierende erreichen?**

[charlotte.brachtendorf@uni-weimar.de](mailto:charlotte.brachtendorf@uni-weimar.de)

MEHR DETAILS ZU DIESEM JOB-TALK FINDEST DU AUF DER MENTORING-WEBSITE:  
<http://mkwmentoring-freiburg.de/lets-talk-jobs/>